



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 143/12

**Federführung:**  
FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**  
Wiebke Richert  
Ingrid Kelp

**Datum:**  
05.04.2012

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.04.2012	ÖFFENTLICH

**Betreff:** KulturWelt e.V. - Jahresbericht 2011 - Ausblick 2012  
**Bezug SEK:** Masterplan 2 Kulturelles Leben

**Bezug:** Vorl. 504/11  
**Anlagen:** Anl. 1 Sachbereich – Aktivitäten 2011  
Anl. 2 Finanzplan 2011

### Mitteilung:

#### Sachverhalt/Problembeschreibung/Begründung:

Im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung vom 29.11.2011 (s. Vorl. Nr. 504/11) hat Kulturwelt vor dem Hintergrund der Aufstellung des städtischen Haushalts 2012 einen Zwischenbericht zum Haushaltsjahr 2011 und die Programmplanung 2012 vorgestellt.

Der Verein hat in 2011 erstmals eine städtische Förderung von 20.000 € für die Grundsicherung seiner programmatischen Arbeit erhalten (s.a. Vorlage 532/10) und ist ab dem Haushaltsjahr 2012 in die dauerhafte städtische Kulturförderung mit aufgenommen worden. Der Förderbetrag liegt ab 2012 befristet für 3 Jahre bei 30.000 € jährlich. Dieser Zuschuss wird im Haushaltsplan auf der Haushaltsstelle 1.3000.7030.000 geführt.

Aus Anlass der erstmaligen Förderung des Vereins durch die Stadt werden die Verantwortlichen der Institution in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 24.04. 2012 über das abgelaufene Jahr berichten und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Das Jahresergebnis von Kulturwelt ist durchweg positiv zu verzeichnen. Obwohl der Verein aufgrund seiner Programmplanung für 2011 einen Zuschussbedarf von 40 T€ bei der Stadt dargelegt und beantragt hatte und letztlich erst Ende 2010 eine Zusage für 20 T€ (finanziert aus dem Etat des Fachbereichs Kunst und Kultur) erhielt, konnte durch kurzfristige Umplanung in 2011 dennoch eine hohe Anzahl von Projekten und Aktivitäten realisiert und ein gutes finanzielles Ergebnis erzielt werden.

Durch die Aufnahme in eine dauerhafte Förderung wird es Kulturwelt nun möglich sein seine Programmatik, insbesondere im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendbildung nachhaltig weiter fortzuführen, weiter zu entwickeln und als Kooperationspartner diverser Ludwigsburger Einrichtungen das kulturelle Leben in der Stadt mit zu bereichern.

**Unterschrift:**

Wiebke Richert

**Verteiler:**

DI, 10, 14, 20, 41